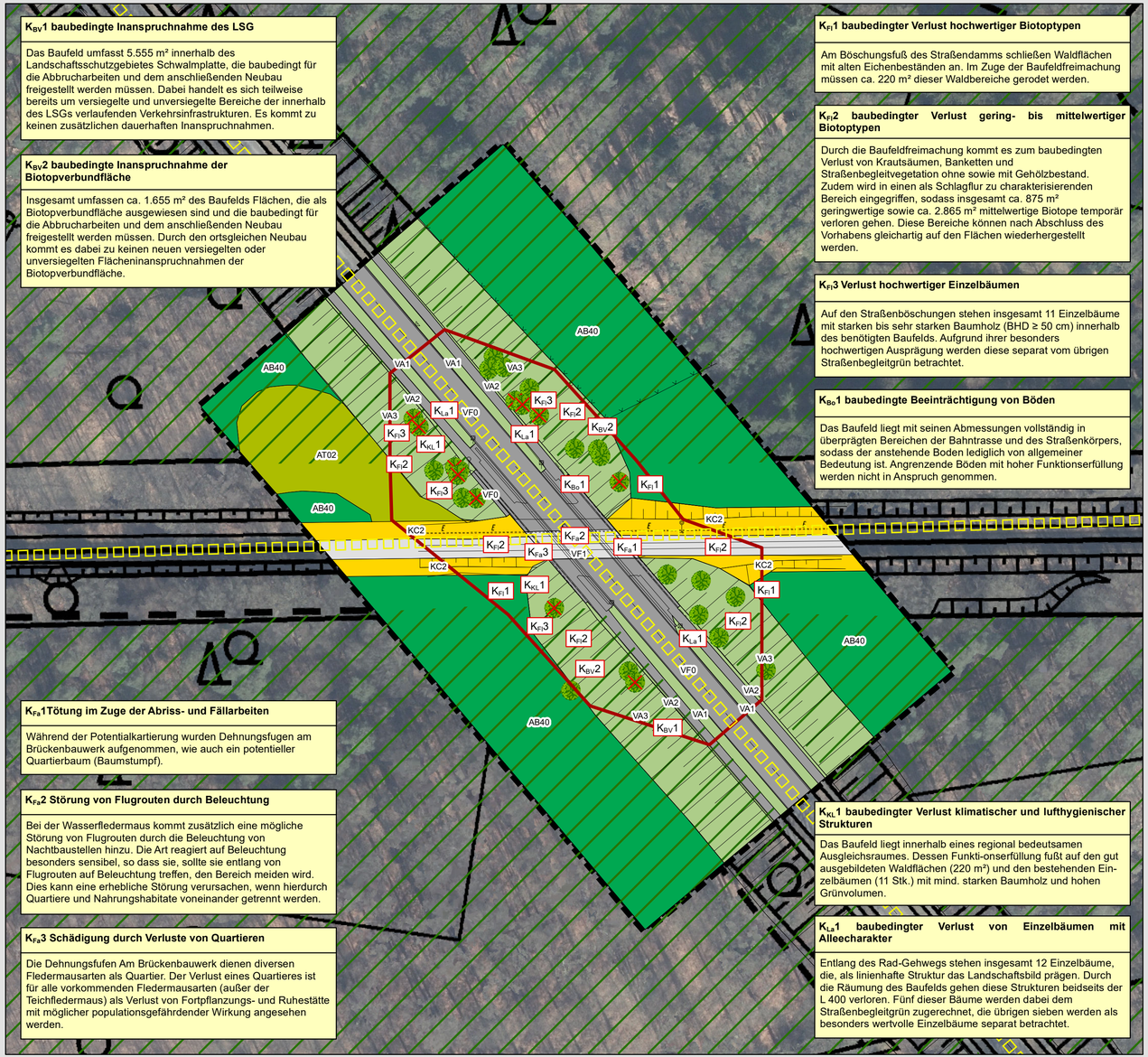


K_{BV}1 baubedingte Inanspruchnahme des LSG

Das Baufeld umfasst 5.555 m² innerhalb des Landschaftsschutzgebietes Schwalmplatte, die baubedingt für die Abbrucharbeiten und dem anschließenden Neubau freigestellt werden müssen. Dabei handelt es sich teilweise bereits um versiegelte und unversiegelte Bereiche der innerhalb des LSGs verlaufenden Verkehrsinfrastrukturen. Es kommt zu keinen zusätzlichen dauerhaften Inanspruchnahmen.

K_{BV}2 baubedingte Inanspruchnahme der Biotopverbundfläche

Insgesamt umfassen ca. 1.655 m² des Baufelds Flächen, die als Biotopverbundfläche ausgewiesen sind und die baubedingt für die Abbrucharbeiten und dem anschließenden Neubau freigestellt werden müssen. Durch den ortsgleichen Neubau kommt es dabei zu keinen neuen versiegelten oder unversiegelten Flächeninanspruchnahmen der Biotopverbundfläche.

K_{Fa}1Tötung im Zuge der Abriss- und Fällarbeiten

Während der Potentialkartierung wurden Dehnungsfugen am Brückenbauwerk aufgenommen, wie auch ein potentieller Quartierbaum (Baumstumpf).

K_{Fa}2 Störung von Flugrouten durch Beleuchtung

Bei der Wasserfledermaus kommt zusätzlich eine mögliche Störung von Flugrouten durch die Beleuchtung von Nachtbaustellen hinzu. Die Art reagiert auf Beleuchtung besonders sensibel, so dass sie, sollte sie entlang von Flugrouten auf Beleuchtung treffen, den Bereich meiden wird. Dies kann eine erhebliche Störung verursachen, wenn hierdurch Quartiere und Nahrungshabitate voneinander getrennt werden.

K_{Fa}3 Schädigung durch Verluste von Quartieren

Die Dehnungsfufen Am Brückenbauwerk dienen diversen Fledermausarten als Quartier. Der Verlust eines Quartieres ist für alle vorkommenden Fledermausarten (außer der Teichfledermaus) als Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätte mit möglicher populationsgefährdender Wirkung angesehen werden.

K_{Fl}1 baubedingter Verlust hochwertiger Biotoptypen

Am Böschungsfuß des Straßendamms schließen Waldflächen mit alten Eichenbeständen an. Im Zuge der Baufeldfreimachung müssen ca. 220 m² dieser Waldbereiche gerodet werden.

K_{Fl}2 baubedingter Verlust gering- bis mittelwertiger Biotoptypen

Durch die Baufeldfreimachung kommt es zum baubedingten Verlust von Krautsäumen, Banketten und Straßenbegleitvegetation ohne sowie mit Gehölzbestand. Zudem wird in einen als Schlagflur zu charakterisierenden Bereich eingegriffen, sodass insgesamt ca. 875 m² geringwertige sowie ca. 2.865 m² mittelwertige Biotope temporär verloren gehen. Diese Bereiche können nach Abschluss des Vorhabens gleichartig auf den Flächen wiederhergestellt werden.

K_{Fl}3 Verlust hochwertiger Einzelbäumen

Auf den Straßenböschungen stehen insgesamt 11 Einzelbäume mit starken bis sehr starken Baumholz (BHD ≥ 50 cm) innerhalb des benötigten Baufelds. Aufgrund ihrer besonders hochwertigen Ausprägung werden diese separat vom übrigen Straßenbegleitgrün betrachtet.

K_{Bo}1 baubedingte Beeinträchtigung von Böden

Das Baufeld liegt mit seinen Abmessungen vollständig in überprägten Bereichen der Bahntrasse und des Straßenkörpers, sodass der anstehende Boden lediglich von allgemeiner Bedeutung ist. Angrenzende Böden mit hoher Funktionserfüllung werden nicht in Anspruch genommen.

K_{KL}1 baubedingter Verlust klimatischer und lufthygienischer Strukturen

Das Baufeld liegt innerhalb eines regional bedeutsamen Ausgleichsraumes. Dessen Funkti-onserfüllung fußt auf den gut ausgebildeten Waldflächen (220 m²) und den bestehenden Einzelbäumen (11 Stk.) mit mind. starken Baumholz und hohen Grünvolumen.

K_{La}1 baubedingter Verlust von Einzelbäumen mit Alleecharakter

Entlang des Rad-Gehwegs stehen insgesamt 12 Einzelbäume, die, als linienhafte Struktur das Landschaftsbild prägen. Durch die Räumung des Baufelds gehen diese Strukturen beidseits der L 400 verloren. Fünf dieser Bäume werden dabei dem Straßenbegleitgrün zugerechnet, die übrigen sieben werden als besonders wertvolle Einzelbäume separat betrachtet.

Biotoptypen

Wälder und Kleingehölze

AB40 Eichenwald mit lebensraumtyp. Baumarten-Anteilen über alle vorhandenen Schichten (ohne Krautschicht) 90 - 100 %, geringes (ta2) - mittleres Baumholz (ta1), BHD 14 - 49cm, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt

AT02 Blösse, Schlagflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten 25 - 50%

Säume bzw. linienf. Hochstaudenfluren

KC2 Randstreifen mit Anteil Störzeiger Neo- und Nitrophyten 50 - 75 %

Verkehrs- und Wirtschaftswege

VA1 Bankette, Mittelstreifen

VA2 Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen ohne Gehölzbestand

VA3 Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen mit Gehölzbestand

VF0 versiegelte Flächen (Straßen, Wege, etc.)

VF1 teilversiegelte Flächen (Schotterwege und -flächen, wassergebundene Decke, etc.)

Weitere floristische Planzeichen

aufgenommene Einzelbäume

Faunistische Funktionsbeziehungen

Flugrouten Fledermäuse

Schutzgebiete

Landschaftsschutzgebiet (gesamter Untersuchungsraum)

Biotopverbundflächen

Auswirkungen

Einzelbaumverlust (BHD ≥ 50 cm)

Baufeld (baubedingte Inanspruchnahme)

Konflikt-Nr. mit Index

K_V 1

Versiegelung von Boden ....
...
...
...
...

Erläuterung des Konflikts

Erläuterung Index:
Bo = Boden
GW = Grundwasser
OW = Oberflächengewässer
K = Klima
FL = Flora
FA = Fauna
ART = planungsrelevanter Art
L = Landschaftsbild / landschaftsbezogene Erholung

Bestands- und Konfliktplan

Sonstige Planzeichen

Untersuchungsraum

technische Planung

0 12,5 25 50 75 100 m

N

regio gis+planung
Dipl.-Ing. Norbert Schauerte-Lüke Stadtplaner
Stadtplanung • Landschaftsplanung • Geoinformatik

	Datum	Zeichen
bearbeitet	09/2025	Thomas
gezeichnet	09/2025	Thomas
geprüft	09/2025	Schauerte-Lüke

Regionalniederlassung Niederrhein
Breitenbachstraße 90
41065 Mönchengladbach

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Projekt-Nr.
48-1218

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

VORENTWURF

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Straße: L 400

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1 : 750

L 400
Ersatzneubau DB Wegberg
Bau-km 1+280 bis Bau-km 1+402

Aufgestellt:	Geprüft / genehmigt:

Document Name: 261008_Wegberg_LBP_BuK.mxd
gespeichert: 28.10.2025 16:05:38